



DAMIT IHRE SOFTWARE DIE RICHTUNG ÄNDERN KANN

Mit unseren DevOps Engineering Teams zur automatisierten CI/CD Pipeline

Dass eine automatisierte CI/CD Pipeline Vorteile hat, wissen wir alle. Sie sorgt für eine bessere Codequalität, eine nützlichere Software und ein schnelleres Deployment, ganz zu Schweigen vom großen Thema IT-Sicherheit. Aber genauso wenig wie eine Gas-Pipeline an einem Tag durch die Nordsee gebaut ist, so wenig trivial ist es eine CI/CD Pipeline in der Softwareentwicklung aufzubauen. Der Grund: CI und CD sind zwar miteinander verbunden, doch handelt es sich dabei um unterschiedliche Teile der Pipeline. Außerdem sind viele Menschen daran beteiligt. Mit diversen Aufgaben und Zielen. Die Entwicklung möchte schnell neuen Code veröffentlichen und sich kreativ austoben. Das Qualitätsmanagement möchte den Code testen, um Fehler auszumerzen. Operations möchte, dass der Code auf eine Weise ausgeführt wird, die sicher, genau und kontrolliert ist. Und auch die Automatisierung ist nicht auf Knopfdruck zu haben und verändert die Arbeit Ihrer Leute. Wie wäre es, wenn ein eingespieltes Team Sie auf dem Weg zur automatisierten CI/CD Pipeline begleiten würde? Lassen Sie uns darüber sprechen.

Warum DevOps Engineering?

Zwei kurze Silben in Höckerschreibweise haben die Softwareentwicklung revolutioniert: DevOps. Dev für Entwicklung und Ops für Betrieb. Entwicklungs- und Betriebsteams, die sich hin und wieder auf einen Kaffee treffen? Das kann nicht schaden – reicht aber noch lange nicht aus. DevOps fängt bei der Architektur an. Einer Architektur, die Anforderungen des Betriebs schon integriert hat. Zum Beispiel mit flexiblen Bestandteilen. Sodass komplexe IT-Landschaften effizient verwaltet und neue virtuelle Einheiten jederzeit eingebunden werden können. Einer Architektur, die sich an neue Situationen anpasst, aber auch sicher und hochverfügbar ist.

Wenn Dev und Ops näher zusammenrücken, entstehen aber auch Fragen: Wie wird Software zusammengebaut, deployt und überwacht? Wer konzipiert und baut das „Drumherum“? Wer ist wo verantwortlich, wenn eine Applikation hängt?

Es gibt viele Technologien, die diese Herausforderungen lösen wollen. DevOps Engineers sind auf das Thema spezialisiert. Sie helfen Ihnen, die richtigen Tools zu finden und sie richtig einzusetzen.

Was kann eine CI/CD Pipeline?

CI steht für Continuous Integration. Davon ist die Rede, wenn, Entwicklungsteams eine Software häufig aktualisieren und dann mit dem Gesamtsystem integrieren und testen. So wird sichergestellt, das alles wie gewollt funktioniert. Von Continuous Delivery, kurz CD, sprechen wir, wenn die neue Software immer wieder den Anwender:innen zur Verfügung gestellt wird. Kombiniert man beides und automatisiert die Abläufe, dann haben Sie eine automatisierte CI/CD-Pipeline. Damit können Sie Ihre Software kontinuierlich und sicher aktualisieren, schnell auf Anforderungen reagieren und den produktiven Nutzen einfahren.

Wo es häufig hakt

- Es fehlt an Expertise und Zeit, sich mit CI/CD zu befassen.
- Typische Fallstricke sollen vermieden werden und Erfahrungen anderer Organisationen einfließen.
- Es fällt schwer, das Thema vollständig abzudecken, von der flinken Entwicklung bis zum stabilen Betrieb.

Haben Sie sich wiedererkannt? Dann lesen Sie weiter.

So helfen wir Ihnen

Unsere DevOps Engineering Teams holen Sie ab, wo immer Sie gerade stehen. Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, wo Ihre Herausforderungen liegen und begleiten Sie Schritt für Schritt auf dem Weg zu einer modernen und automatisierten CI/CD-Pipeline. In allen Phasen, von Analyse und Planung bis Implementierung, Support und Maintenance.



Warum OPITZ CONSULTING?

- Sie greifen auf einen großen Wissenspool zurück mit über 500 IT-Fachleuten und Technologiepartnern.
- Gemeinsam planen wir jeden Schritt, evaluieren Ihre Software-Stacks und Strategien und finden heraus, was zu tun ist, um Ihre Entwicklung und Ihren Betrieb robuster zu machen.
- Wir beraten Sie unabhängig.
- Unsere Teams übernehmen auf Wunsch und in 24/7 die Verantwortung für den Betrieb und die Weiterentwicklung Ihrer Umgebung.

Sprechen Sie uns an



Simon Kanwischer
Manager Solutions
simon.kanwischer@opitz-consulting.com

In 4 Schritten zur CI/CD Pipeline

1. Analyse

Welche Ziele wollen Sie erreichen, und wie könnte der Weg dahin aussehen?
Wo liegen Ihre Pain Points?
Wie geeignet ist Ihre aktuelle Technologie?
Wie machen es andere? Gibt es Best Practices, die Ihnen weiterhelfen?
Wie können Sie Security und Compliance sicherstellen?

2. Planung

Wie könnte Ihre Roadmap aussehen?
Wie stellen wir sicher, dass der erhoffte Nutzen auch realisiert wird?
Welche Meilensteine können Sie wann einplanen?
Welche Tools helfen Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen?
Was brauchen Sie noch auf Ihrem Weg?

3. Implementierung

Wir setzen den kompletten Tool-Stack auf, sorgen für eine ausreichende Standardisierung.
Wir führen CI/CD so ein, dass Sie eine echte Entlastung spüren.
Wir arbeiten transparent und in enger Abstimmung mit Ihrem Team.
Wir unterstützen Ihr Team dabei, den Tool-Stack zu verwenden.

4. Support und Maintenance

Wir beraten Sie und befähigen Ihre Leute, dauerhaft.
Wir helfen Ihnen, Ihre Umgebung weiterzuentwickeln.
Wenn Sie möchten, übernehmen wir Verantwortung, übergangsweise oder auf lange Sicht.

